

Vitamin D- und Osteoporose-Schnelltest für Arztpraxen osteolabs kooperiert jetzt mit concile

11.5.2020/Kiel. In Deutschland herrscht Vitamin D-Mangel. Dieser geht häufig einher mit einem erhöhten Knochenbruchrisiko, welches wiederum die Folge einer nicht erkannten Osteoporose darstellt. Das Kieler Spin-off osteolabs geht mit dem Freiburger Unternehmen concile GmbH neue Wege, um die Volkskrankheit Knochenschwund rechtzeitig für eine effektive Therapie zu diagnostizieren.

Etwa ein Viertel aller Menschen im Alter über 50 Jahre, also 7,8 Millionen, leiden allein in Deutschland an Knochenschwund. Osteoporose sollte so früh wie möglich diagnostiziert werden. Nur so haben Patientinnen und Patienten im Alter eine möglichst hohe Chance, beschwerdefrei mit dieser Krankheit zu leben.

Der OsteoTest kann Osteoporose sehr früh und völlig ohne Strahlenbelastung erkennen. Das innovative Verfahren ist eine wegweisende Weltneuheit und wurde inzwischen über 10 Jahre wissenschaftlich validiert. Die Sensitivität ist deutlich höher als beim Röntgen. Zudem lassen sich osteoporotische Brüche korrekt voraussagen.¹ Für den Test muss eine Blut- und eine Urinprobe in ein Labor eingeschickt werden. osteolabs stellt dafür Probennahme-Sets zur Verfügung. Einsendende Ärzte erhalten einen detaillierten Befundbericht.

Begleitend zum OsteoTest sollte der 25-OH-Vitamin D Serumspiegel bestimmt werden. Dies kann patientennah und schnell direkt in der Praxis mit einem kleinen Messgerät von concile erfolgen – und auch von der Praxis selbst abgerechnet werden. osteolabs stellt den Praxen das concile-Messgerät kostenfrei zur Verfügung.

„Wir haben große Erwartungen in die Zusammenarbeit mit concile, einem etablierten Spezialisten für innovative medizinische Testsysteme, die kostengünstig direkt in Praxen durchgeführt werden können“, freut sich osteolabs-Geschäftsführer Dr. Stefan Kloth über die Kooperation. „Der OsteoTest ist mehr als nur ein Test zur Früherkennung. Er kann auch als Therapie-Begleitung eingesetzt werden, um die Entwicklung der Knochenwerte in regelmäßigen Abständen zu prüfen und den Erfolg der Therapie zu überwachen.“

Die osteolabs GmbH ist ein innovatives Unternehmen der medizinischen Diagnostik und hat für ihre herausragenden Forschungsleistungen 2017 den Preis „Deutschland - Land der Ideen“ gewonnen. Die Entwicklung des neuen und strahlenfreien Diagnostik-Verfahrens wurde vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und der Helmholtz-Gemeinschaft Berlin gefördert.

Die concile GmbH entwickelt, produziert und vertreibt innovative medizinische Schnelltests für die Diagnostik von Herzerkrankungen, Tumorerkrankungen, Autoimmunerkrankungen, Infektionen, Stoffwechselstörungen und weiteren Erkrankungen. Den Schwerpunkt der Produktpalette bilden quantitative Point-of-Care-Tests, die direkt in der Arztpraxis oder am Krankenbett mit concile-Messgeräten gemessen werden.

1 Studie „Frakturasspekt_GEO-Osteo-2016“, n=100 postmenopausale Frauen, NCT02967978, Clinical Research Center Kiel GmbH

Weitere Informationen: www.osteolabs.de, www.concile.de

Pressebilder:

Bildrechte: osteolabs / Weitere Bilder als Download via Website bzw. auf Anfrage

Kontakt osteolabs:

Dr. Stefan Kloth, osteolabs GmbH, Wischhofstraße 1-3, Gebäude 1, 24148 Kiel,
+49 431/ 990 730, sk@osteolabs.de

Kontakt concile:

Dr. Petra von der Lage, concile GmbH, Kronenmattenstr. 6, 79100 Freiburg,
+ 49 173/ 5969163, pvonderlage@concile.de

Kontakt für Medien:

Alexander Weber, Laurich & Kollegen, Ruhrstrasse 11a, 22761 Hamburg,
+49 40/752577-992, alex.weber@laurich-kollegen.de